

Eine Bearbeitung von

Strategies That Make a Difference

**Manitoba Education and Training
*Kindergarten to Grade 4 English Language Arts,
A Foundation for Implementation, 1998***

N.B. Englische Originalfassung unten Links

Die Schemen aufzeichnen

In der Mittelstufe können die meisten Schüler/innen folgendermaßen die Organisationsstrukturen für erzählende Texte aufzeichnen:

Titel	Figuren
Umgebung	
Problem/Konflikt	
Ereignisse	
Lösung	

Die Schüler/innen sollten eine ähnliche Auffassungsgabe für die geläufigsten Organisations-schemen in erklärenden Texten haben:

Titel	These/Thema
Hauptideen	
Unterthemen 1. 2. 3. 4.	Begründung/Details 1. 2. 3. 4.
Schlussfolgerung	

Kooperative Lerngruppen in der Grundstufe Selbstüberprüfung

Name _____ Datum _____

Thema _____

Zeichne einen Kreis um das Gesicht, das deine Gruppe beschreibt.

- | | | | |
|---|---|---|---|
|  |  |  | 1. Wir sind schnell und leise zu unserer Gruppe gegangen. |
|  |  |  | 2. Wir haben unsere Aufgabe verstanden. |
|  |  |  | 3. Wir haben unsere Ideen untereinander ausgetauscht. |
|  |  |  | 4. Wir sind alle an die Reihe gekommen. |
|  |  |  | 5. Wir sind beim Thema geblieben. |
|  |  |  | 6. Jeder hat seinen Teil beigetragen. |
|  |  |  | 7. Wir haben alle am Material teilhaben lassen. |
|  |  |  | 8. Wir waren stolz auf unsere Arbeit. |

Beurteilung der täglichen Eintragungen

Name _____ Klasse _____

Beurteilungszeitraum: von _____ bis _____

Überprüfe die täglichen Eintragungen und entscheide, in welchem Ausmaß sie:

	Lehrer	Schüler
1. eine vollständige Aufzeichnung darstellen	___ /10	___ /10
2. mindestens 6 erweiterte Antworten enthalten	___ /10	___ /10
3. einsichtige und nachdenkliche Reaktion andeuten	___ /10	___ /10
4. eine Überprüfung vorhergehender Arbeit andeuten und danach streben, sich zu verbessern	___ /10	___ /10
TOTAL	___ /40	___ /40

Schülerbemerkung

Lehrerbemerkung

Konferenznotizen

Metakognitive Überlegung

Name _____ Datum _____

Aktivität _____

Bitte denke über deine Arbeit nach und vervollständige die folgenden Satzgerüste:

1. Ich bin stolz auf _____

2. Ich würde gern mehr über _____

_____ lernen.

3. Ich wollte, ich hätte _____

4. Nächstes Mal werde ich _____

5. Ich bin verblüfft über _____

6. Ich war daran interessiert, _____

_____ zu lernen.

7. Forschung ist _____

8. Wenn ich etwas, das ich gelesen habe, nicht verstand, habe ich _____

9. Wenn ich Schwierigkeiten damit hatte, meine Gedanken niederzuschreiben, habe ich _____

10. Das Interessanteste oder Überraschendste, das ich gelernt habe, war _____

Eigene Gedanken über das Schülerportfolio

Name _____ Datum _____

11. Wenn ich meine Arbeit betrachte, fühle ich _____

12. Ich habe mich in _____

_____ verbessert.

13. Ich bin wirklich stolz auf _____

14. Ich werde mehr an _____

_____ arbeiten.

15. Meine beste Erfahrung war _____

16. Das Wichtigste, das ich gelernt habe, war _____

Dichtkunstformen

Formen der Dichtkunst machen die Schüler mit einigen geläufigen Formen der Dichtkunststrukturen bekannt. Mit Hilfe dieser Formen verinnerlichen und bearbeiten die Schüler letztendlich ihre eigene Dichtkunst. Während die Schüler lernen, dichterische Formen zu erkennen, können sie über die Bedeutung individueller Wortwahl und Wortplatzierung in der Dichtkunst nachdenken. Formen der Dichtkunst können ein Sprungbrett für originellen und kreativen Selbstausdruck werden.

Zweck

- Dichterische Strukturen zu erkennen und zu benutzen
- Klarheit und Künstlertum im Schreiben von Dichtkunst zu entwickeln

Arbeitsverfahren

1. — Geben Sie den Schülern Dichtkunstformen und Beispiele veröffentlichter Gedichte und Gedichte von Schülern, die eine besondere poetische Form benutzen.
2. — Lesen und besprechen Sie die Charakteristiken der poetischen Form.
3. — Denken Sie gemeinsam über Ideen und mögliche Themen nach.
4. — Geben Sie genug Zeit, um mehr als ein Gedicht der Art, die gerade benutzt wird, zu schreiben.
5. — Geben Sie Zugang zu Hilfsquellen (andere Beispiele, Wörterbücher, Synonymwörterbücher, Handbücher über Stil, Handbücher von Autoren).
6. — Erlauben Sie Diskussion und Gedankenaustausch.
7. — Schaffen Sie Gedichtesammlungen, um Andere daran teilhaben zu lassen.

Beurteilung

Anekdotenhafte Aufzeichnungen, Hefte für tägliche Eintragungen, Diskussionen und Bearbeitung von Mitschülern können benutzt werden, um die Art der Dichtkunst zu beurteilen. Formalere Beurteilung der Gedichte selbst kann folgen, wenn die Schüler Formen für ihre eigenen Verwendungszwecke benutzen und bearbeiten.

Lehrerhinweise

- Geben Sie eine Auswahl von Gedichtformen, woimmer möglich.
- Die Veröffentlichung von Gedichten auf Spezialpapier wie Reis- oder Pergamentpapier fügt zu ihrer Anziehungskraft hinzu.

Bearbeitungen und Anwendungen

- Lassen Sie die Schüler mit einem vollständigen Gedicht beginnen und versuchen, es zu zerlegen, um die Organisationsprinzipien herauszufinden.
- Lassen Sie die Schüler versuchen, füreinander originelle Gedichtformen zu schaffen.

- Benutzen Sie solche Gedichtformen wie Cinquain, wenn Teile der Sprache diskutiert werden.
- Schaffen Sie Klassen- und individuelle Gedichtsammlungen, um Eltern daran teilnehmen zu lassen.
- Ermutigen Sie die Schüler/innen, eine Vielfalt von Dichtkunstformen zu benutzen, wenn sie ihre eigenen Karten für besondere Ereignisse zu Hause oder in der Schule kreieren.
- Erlauben Sie Schülern/Schülerinnen, die kreative Gedichte schreiben und die auferzwungenen Strukturen der Dichtkunstformen nicht mögen, ihre eigenen freien Verse zu schreiben.
- Hier sind einige der meist gebrauchten Dichtkunstformen:

— Akrostik

Lassen sie die Schüler/innen ein Wort oder einen Begriff wählen und es/ihn dann vertikal niederschreiben. Jeder Buchstabe des vertikalen Wortes ist der erste Buchstabe eines horizontalen Wortes oder Satzes, die das vertikale Wort beschreiben oder damit assoziiert sind. Ermutigen Sie die Schüler/innen, die Zeilen zu verlängern und die – wo möglich – gedanklich zu verbinden.

Beispiel

H _____
U _____
N _____
G _____
E _____
R _____

— Cinquain

Dies ist ein fünf-Zeilen Gedicht mit spezifischen Voraussetzungen für jede Zeile.

- | | |
|----------------------------------|---|
| Zeile 1: ein Wort (Substantiv) | Sage, worum es in dem Gedicht geht |
| Zeile 2: zwei Wörter (Adjektive) | Beschreibe das Wort in Zeile 1 |
| Zeile 3: drei Wörter (Verben) | Wähle Verben, die mit dem Wort in Zeile 1 assoziiert sind |
| Zeile 4: vier Wörter | Drücke Gefühle oder Gedanken über das Wort in Zeile 1 aus |
| Zeile 5: ein Wort (Substantiv) | Gib ein Synonym für das Wort in Zeile 1 |

Cinquain

_____, _____
_____, _____, _____
_____, _____, _____, _____

— Haiku

Dies ist die traditionelle Form japanischer Dichtkunst. Sie enthält drei Zeilen und insgesamt siebzehn Silben. Die erste Zeile hat fünf, die zweite Zeile sieben und die dritte Zeile fünf Silben. Rhythmus oder Satzbau sind nicht notwendig. Haiku wird benutzt, um Gefühle auszudrücken, einen speziellen Augenblick festzuhalten, einen Satz oder ein Naturelement zu preisen.

Haiku

_____ (5 Silben)
_____ (7 Silben)
_____ (5 Silben)

References

Booth, David. *Story Drama: Reading, Writing and Roleplaying Across the Curriculum*. Markham, ON: Pembroke, 1994.

Hackett, Vicki L., and Paul C. Dalmas. *The Remedial Writing Teacher's Handbook*. Portland, OR: J. Weston Walsh, 1982.